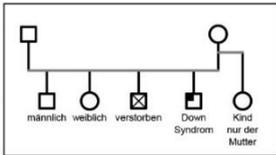


10 Anhang

10.1 Legende Familiengenogramme



Haushalt (wenn farblich dann Hypothek)



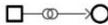
Allianzen



innerfamiliäre soziale Mobilität

(...)

nicht eindeutige Datenlage



unterstützende Beziehung



benachteiligende Beziehung (Kontrolle, Gewalt, Missbrauch)



beste Freund*innen



ökonomische Remittances



bedeutsames Ereignis im biographischen Verlauf

Krise

Wandel gesellschaftlicher Rahmenbedingungen



Ereignis Geburt



ökonomischer Teilhabeverlauf (vertikale soz. Mobilität)



aufenthaltsrechtlicher Verlauf (vertikale soz. Mobilität)



Besuche in Ecuador



Migration nach Spanien

10.2 Interviewprotokoll

Name / Nr. / Datum / Ort / Alter (Lebensphase) / Geschlecht / Bildung (Schulbildung-Berufsbildung) / Erwerbsstatus und -tätigkeit / Verwandtschaftsgrad (familiäre Position) bzw. Familiensituation (Familienstand) / Einkommen (individuell und Haushalt) / legaler Status / Haushaltszusammensetzung

...

Interaktionen vor, während und nach dem Interview

...

Inhalt Vorgespräch Tag des Interviews (Infos zur Kennenlernsituation und weitere Beobachtungen sind im Forschungstagebuch festgehalten)

...

Ort

...

Atmosphäre/Situation

...

Inhalt Nachgespräch

...

Biographischer Verlauf / objektive Daten

...

Kurze Beschreibung der sequenziellen Gestalt der erzählten Lebensgeschichte; (generelle Infos narr. Teil – gezielte Infos Nachfrageteil)

...

Erste Eindrücke und Gedanken über die Person, erste Antworten auf die Forschungsfrage

...

Beobachtungen während des Interviews (wie verhält sich die Person, andere Personen/Ereignisse)

...

Emotionaler und sonstiger Zustand des Befragten

...

Äußeres

...

Redeweise/Stimme

...

Eigene Sympathien/Antipathien

...

Selbstreflektion, warum habe ich diesen Blickwinkel?

(Quelle: angelehnt an Küsters 2009: 65)

10.3 Transkriptionsregeln

,	= kurzes Absetzen
(4)	= Dauer der Pause in Sekunden
?	= deutliche Frage
Ja:	= Dehnung eines Vokals
((lachend))	= außersprachliche Laute
/	= Einsetzen des kommentierten Phänomens
nein	= betont
viel-	= Abbruch eines Wortes oder einer Äußerung
´nein´	= leise
()	Inhalt der Äußerung ist unverständlich; Länge der Klammer entspricht etwa der Dauer der Äußerung
(sagte er)	= unsichere Transkription
Ja=ja	= schneller Anschluss
ja so war nein ich	= gleichzeitiges Sprechen ab „so“

Quelle: Rosenthal 2015: 100

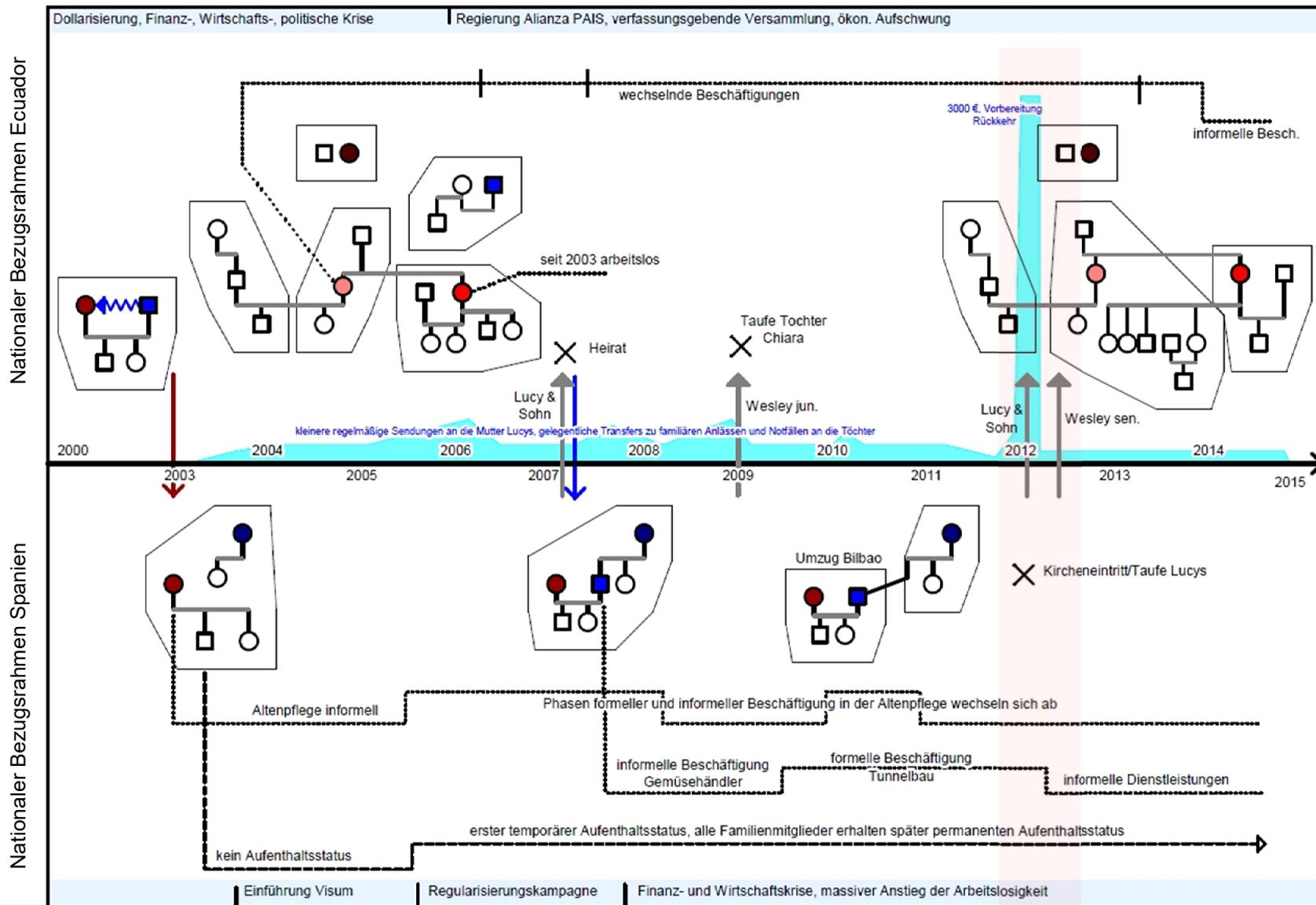
10.4 Transnationale Familien- und Lebensverläufe Familien 1, 2, 3, 5

Abbildung 27: Familie Yaguana, Verlauf der Familien- und Lebensgeschichte, 2003–2014

Abbildung 31: Familie Moncada, Verlauf der Familien- und Lebensgeschichte, 2002–2014

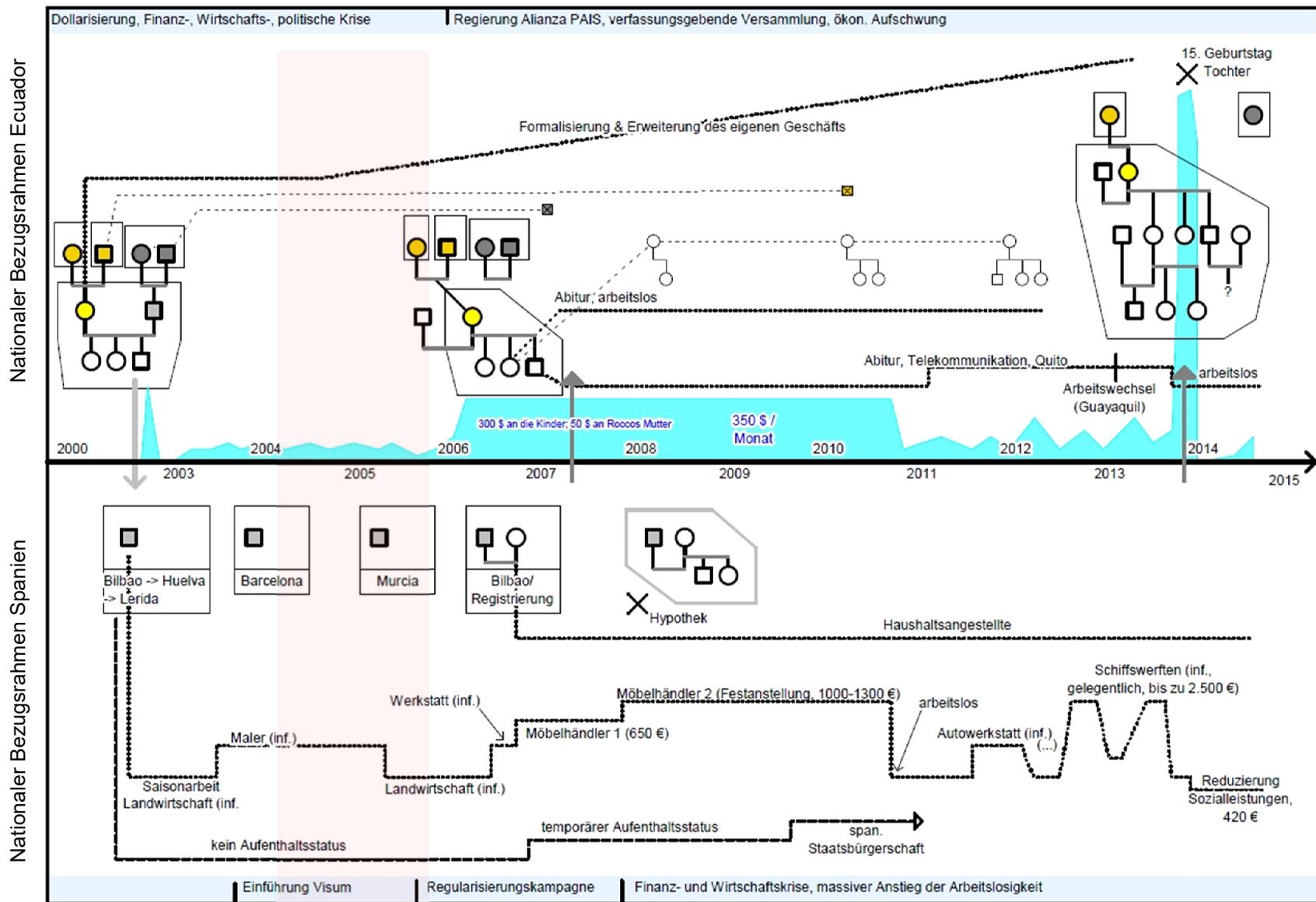
Abbildung 36: Familie Gonzalez, Verlauf der Familien- und Lebensgeschichte, 2003–2014

Abbildung 39: Familie Quezada, Verlauf der Familien- und Lebensgeschichte, 2002–2014



Fam. Wendepunkt

Abbildung 27: Familie Yaguana, Verlauf der Familien- und Lebensgeschichte, 2003–2014



Fam. Wendepunkt

Abbildung 31: Familie Moncada, Verlauf der Familien- und Lebensgeschichte, 2002–2014

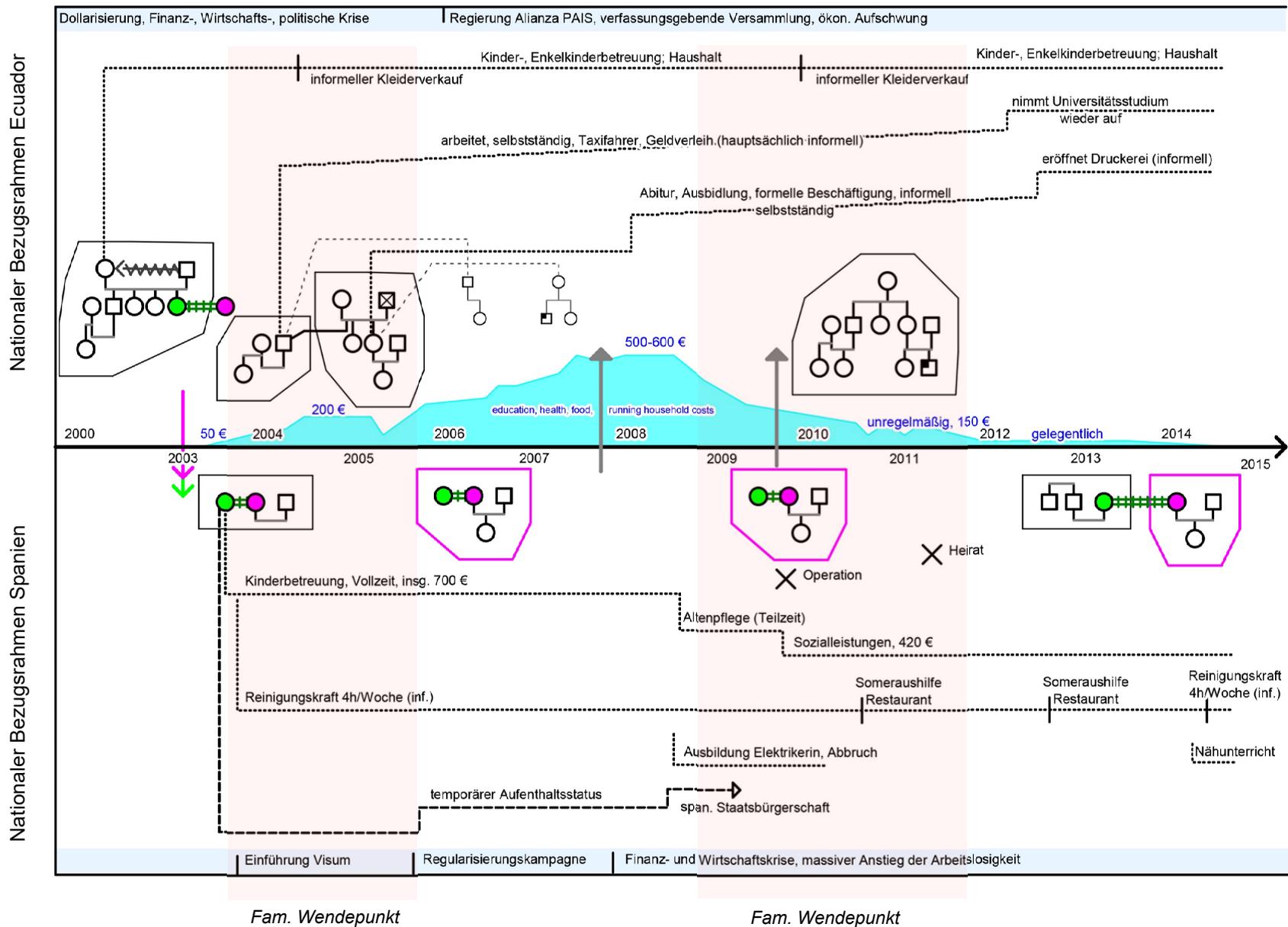


Abbildung 36: Familie Gonzalez, Verlauf der Familien- und Lebensgeschichte, 2003–2014

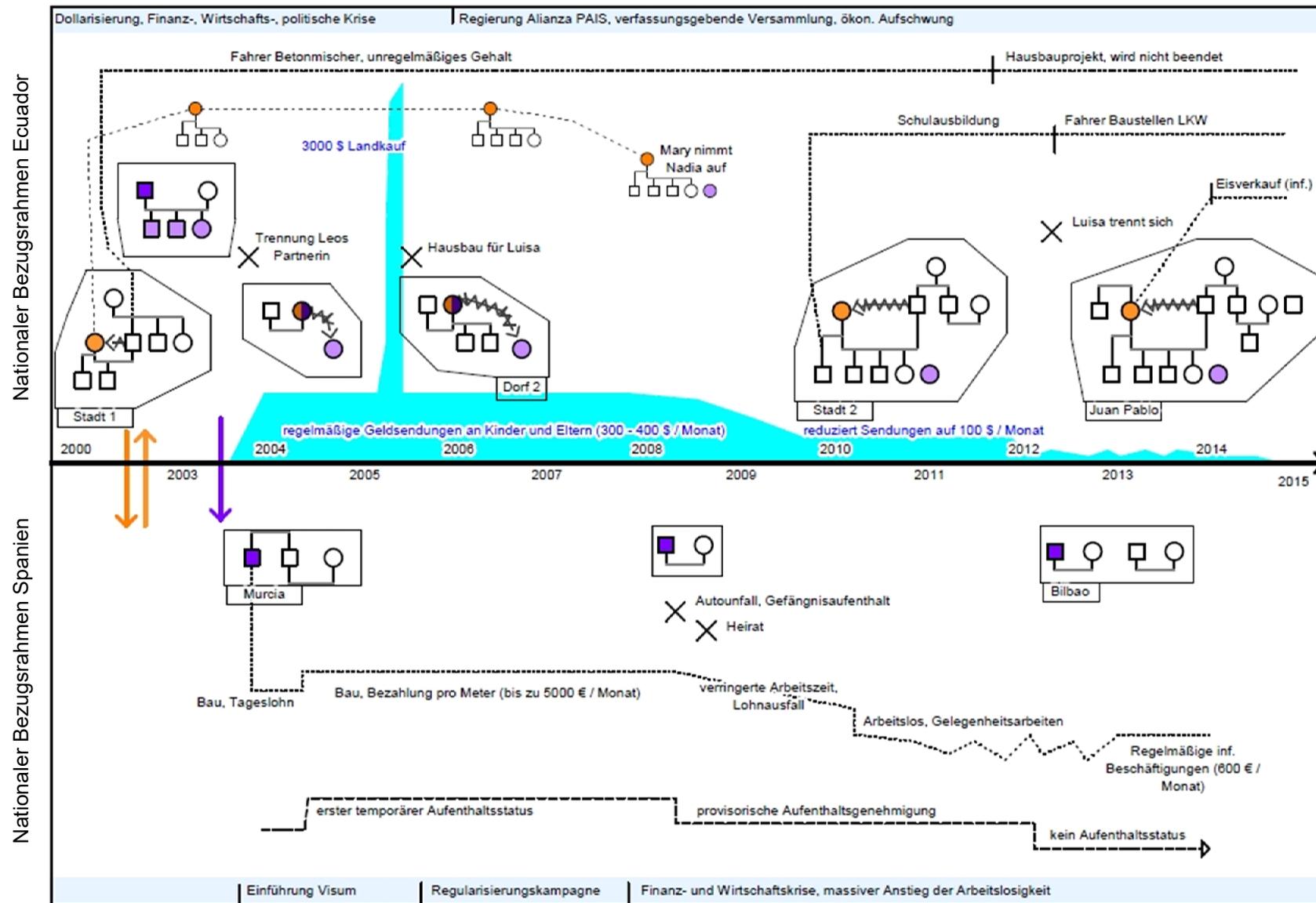


Abbildung 39: Familie Quezada, Verlauf der Familien- und Lebensgeschichte, 2002–2014